

## Ausbildung und Studium bei der Bundesagentur für Arbeit? – Na klar!

Beratung, Vermittlung, Zahlung von Geldleistungen; wer macht das? Die Agentur für Arbeit! Wen braucht Sie dafür? Auszubildende und Studierende. Denn ohne die Menschen, die anderen Menschen helfen, ihre Arbeitslosigkeit zu beenden oder



**Studium erfolgreich abgeschlossen – neue Mitarbeiter/innen in Arbeitsagentur und Jobcenter (v.l.n.r.): Lena Kreye, Jonas Ott, Bettina Störmer, Tom Petzolt mit Ausbilder Jens Collatz**

einen Berufseinstieg zu finden, geht es nicht. Deshalb sucht die Agentur für Arbeit für den 1. September 2025 für das nördliche und mittlere Schleswig-Holstein – darunter auch Kiel – 30 Auszubildende als Fachangestellte für Arbeitsmarktdienstleistungen und 20 Studierende für die dualen Studiengänge „Arbeitsmarktmanagement“ und „Beratung für Beschäftigung, Beruf und Bildung“. Die Bundesagentur für Arbeit hat ein breites Spektrum von Dienstleistungen im Portfolio, mit denen sie Menschen helfen kann. Neben einem guten Verdienst –

schon während der Ausbildung und des Studiums - bietet sie danach vielfältige Karrieremöglichkeiten und wer sich räumlich verändern möchte, findet Filialen der Bundesagentur für Arbeit von Flensburg bis Rosenheim. Interesse? Am 25. September findet von 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr eine Online-Informationsveranstaltung zu diesem Thema statt. Nähere Infos dazu gibt es in der Veranstaltungsdatenbank der Agentur für Arbeit unter dem „Suchbegriff Kiel“. Auskünfte zur Veranstaltung gibt gern das BiZ Kiel unter der Rufnummer 0431/709-1230.

## Betriebliche Weiterbildung als Schlüssel für die Zukunft –

**Veranstaltung in Kiel – Anmeldungen ab Mitte September möglich**

Unter dem Motto „Zurück in die Zukunft“ findet am 17. Oktober im Studio Kiel eine Veranstaltung statt, die sich an Arbeitgebende in der Region richtet. Gastgeber sind der Unternehmensverband UV Kiel, Schauenburg – DIE PERSONALUMBAUER, die KielRegion und die Agentur für Arbeit Kiel. An diesem Tag wird es darum gehen, die Zukunft von Unternehmen zu gestalten und Strategien zu entdecken, wie Betriebe

durch Fachkräfteeinwanderung, Weiterbildung und Innovationen dem Fachkräftemangel begegnen können. Anmeldungen sind über die Homepage des Unternehmensverband Kiel e.V. nach dem 10. September möglich. Fragen zur Veranstaltung beantwortet Ihnen gern der gemeinsame Arbeitgeber-Service von Arbeitsagentur und Jobcenter unter der Rufnummer 0800 4 5555 20 (gebührenfrei).

## Die Berufsvorbereitung - eine Brücke in Ausbildung

Spätestens zum 1. September haben viele Jugendliche nach der Schule mit einem neuen Lebensabschnitt der Berufsausbildung begonnen. Dennoch gibt es auch junge Erwachsene, die aus unterschiedlichen Gründen nach den Sommerferien noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. In diesen Fällen hilft die Berufsberatung der Agentur für Arbeit gern weiter. Mit der Berufsvorbereitung gibt es nämlich eine sinnvolle Alternative, um Zeiten zwischen dem Ende der Schulzeit und einer Ausbildung zu überbrücken. In der Berufsvorbereitung lernen Jugendliche neue Berufe kennen und werden von erfahrenen Ausbildern, Lehrkräften und Sozialpädagogen zehn Mona-

te lang an fünf Tagen in der Woche auf dem Weg in das Berufsleben begleitet. „Eine Berufsvorbereitung bietet allen Berufseinsteigern eine tolle Grundlage für die weitere berufliche Karriere. Durch die integrierten Praktika können junge Menschen direkte Kontakte zu Ausbildungsbetrieben knüpfen“, sagte Hans-Martin Rump, Leiter der Agentur für Arbeit Kiel. „Das verschafft ihnen dann Vorteile, wenn es um die konkrete Einstellung als Auszubildende im Folgejahr geht“, ist der Agentur-Chef vom Erfolg des Angebotes überzeugt. Den Jugendlichen und ihren Eltern entstehen keine Kosten. Die Finanzierung der Berufsvorbereitung wird komplett durch die Agentur für Arbeit über-

wir haben Anfang September. Langläufig gilt der 1. September als letzter Termin, an dem neue Ausbildungen starten. Dennoch gibt es bis in den Herbst hinein Chancen, für dieses Ausbildungsjahr noch eine Lehrstelle zu finden. Und keine Sorge: der



Job Türen öffnet. Wer lieber praktisch arbeitet als theoretisch lernt, sollte sich ernsthaft mit einer dualen Ausbildung auseinandersetzen. Sie bietet eine ebenso gute Grundlage für ein gutes berufliches Fortkommen wie ein Studium, was

bis dahin versäumte Unterrichtsstoff in der Berufsschule kann noch gut nachgeholt werden. Sollte es während der Ausbildung dennoch Probleme im schulischen Teil der Ausbildung geben, helfen wir als Agentur für Arbeit mit unserem Programm der ‚assistierten Ausbildung‘ – eine Art Nachhilfeunterricht. Grundvoraussetzung bleibt dafür aber, dass Betriebe und Jugendliche zueinander finden. Da unterstützen wir gern mit unserer Expertise in der Berufsberatung sowie der Kenntnis über freie Ausbildungsstellen. Chancen gibt es im Kreis Plön und in der Region Kiel aktuell noch in einer ganzen Bandbreite von Berufen. Die Spanne reicht dabei von ‚A‘ wie Anlagenmechaniker/in über ‚K‘ stellvertretend für viele kaufmännische Berufe über ‚M‘ wie Mechaniker/in Reifen- und Vulkanisierungstechnik bis hin zu ‚Z‘ wie Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r, aber auch als Fleischer/in oder Maurer/in gibt es aktuell noch Ausbildungsplätze. Jugendliche, die räumlich und in der Auswahl ihrer Ausbildungsstelle flexibel sind, sollten die sich noch bietenden Chancen schnell nutzen. Karriere und gutes Geld verdienen funktioniert am besten, wenn eigene Interessen und Fähigkeiten maßgeblich für die Berufswahl sind, weil Freude am

wiederm nicht in jedem Falle zu einem überdurchschnittlichen Einkommen führt. Betriebe sollten unbedingt auch verstärkt auf die Talente neben den Schulnoten schauen. So werden Jugendliche oft auf den zweiten Blick zur ersten Wahl, indem Gespräche geführt oder ein persönliches Kennenlernen auf andere Art organisiert wird. Sollte es auch im Endspurt auf dem Ausbildungsmarkt nicht klappen, auf jeden Fall einen Termin bei der Berufsberatung machen. Es gibt sinnvolle Überbrückungsmöglichkeiten wie Freiwilligendienste, Langzeitpraktika oder Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme. Scheuen Sie sich nicht, greifen Sie zum Hörer oder schicken Sie eine E-Mail, vereinbaren Sie für Ihr Kind einen Termin bei der Berufsberatung. Es lohnt sich...

Ihr Hans-Martin Rump

[www.arbeitsagentur.de/bildung](http://www.arbeitsagentur.de/bildung)

### Entdecke, welche Möglichkeiten dir die Zukunft bietet!

Was will ich werden? Welche Berufe bieten Perspektiven? Welche passen zu meinen Interessen und Stärken?

Bei mehr als 300 Ausbildungsberufen und 21.000 Studiengängen ist es nicht gerade einfach, einen Überblick zu bekommen. Die Studien- und Berufsberatung taucht mit dir in deine Zukunft und hilft dir, den für dich passenden Weg zu finden.

Wir sind für dich da: persönlich, in der Schulsprechstunde, telefonisch oder per Videochat.

Du erreichst uns unter der gebührenfreien Hotline 0800 4 5555 00.

